

Lausanne. Die britische Olympiasiegerin und zweifache Einzel-Europameisterin Charlotte Dujardin in Kombination mit ihrem Wallach Valegro führt weiter souverän die Weltrangliste in der Dressur an vor Helen Langehanenberg auf Damon Hill und dem dreifachen Weltmeister Edward Gal auf Undercover.

Unverändert wie im Springreiten ist auch die Spitze auf der Weltrangliste im Dressurreiten: Keine Veränderungen auf den ersten drei Plätzen. Unangefochten die Spitze hält die 28 Jahre alte Britin Charlotte Dujardin mit dem Wallach Valegro, auf den nächsten beiden Plätzen blieben Helen Langehanenberg (Billedrbeck) mit dem Hnegst Damon Hill und der Niederländer Edward Gal mit dem Wallach Undercover. Die fünfmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) rückte mit Don Johnson zwei Positionen vor auf Platz 6, Kristina Sprehe (Dinklage) verlor mit dem Hengst Desperados einen Rang und ist nun Achte. Mit einer Unterbrechung ist Charlotte Dujardin nun seit über einem Jahr die Nummer 1.

Die größten Sprünge schafften auf der neuen Liste Isabell Werth mit dem in Schwanenberg bei Wegberg gezogenen Wallach El Santo, Charlotte Dujardin mit Utophia und Diederik van Silfhout auf Arlando. Die deutsche Rekordmeisterin rückte mit El Santo von Platz 60 auf 13 vor, Dujardin mit dem sonst von ihrem Arbeitgeber Carl Hester vorgestellten Hengst Utophia von 82 auf 17, und der Niederländer van Silfhout machte mit dem Wallach Arlando fast 400 Plätze gut und katapultierte sich gar von der 441. Stelle auf nunmehr Platz 49.

[Die Dressur-Weltrangliste:](#)